

## Beispiele für mögliche Inhalte einer Kooperationsvereinbarung

- Betriebspraktikum von Schülern aus Klasse 9 und 10
- Bekanntmachung offener Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler
- Bekanntmachung von Ferienarbeitsplätzen
- Bekanntmachung von verfügbaren Ausbildungsplätzen
- Betriebserkundungen für Lehrer im Rahmen einer Dienstberatung o. ä.
- Lehrerbetriebspraktika (Lehrer aus dem Bereich Arbeit-Wirtschaft-Technik)?
- Erstellen einer Hausarbeit/Präsentation über das Unternehmen durch einen Schüler
- Betriebsbesichtigungen mit Schülern der Klasse 8-10
- Gegenseitige Einladung von Lehrern und Unternehmensvertretern zu Veranstaltungen (auf Unternehmensseite: Hausmessen, Betriebsfeiern etc.; auf Schulseite: Feste, Jubiläen ... zur Kontaktpflege)
- Ausstellungen der Schule im Unternehmen (z. B. künstlerisch)
- Ausstellungen des Unternehmens in der Schule
- Unterstützung bei Feierlichkeiten des Unternehmens (z. B. durch Schulband, Theater-AG, Unternehmerschule (Cateringservice) usw.
- Unterstützung bei Feierlichkeiten der Schule, z. B. durch (Sach-)Sponsoring
- Vorstellen des Betriebes (Ausbildungsplätze, Anforderungen) z. B. bei Elternversammlungen, im Unterricht o. ä. durch Unternehmensvertreter oder Azubis
- Vorträge durch Unternehmensvertreter z. B. „Was erwarten wir?“ oder „Wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vor?“
- Durchführung von schulbegleitenden Projekten in der Schule, z. B. im Bereich angewandte Naturwissenschaften (Mitarbeiter aus Unternehmen geben praxisorientierte Aufgabenstellungen im Unterricht)
- Erarbeitung von Präsentationen zu bestimmten Berufsbildern (z. B. im Kunstunterricht) in Kooperation mit Unternehmen
- Vorstellung des Unternehmens in der Schülerzeitung
- Präsentation von Aktivitäten mit dem jeweiligen Unternehmen in der Schülerzeitung
- Unterstützung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profilunterrichts in einzelnen Modulen